



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen

Jahresbericht

2025



BÖRSE
▶ ONLINE

BESTE
REGIONAL-
BANK

Baden-Württemberg
2023 - 2025

DKI

Ausgabe 4/2025



Banking das so clever ist wie Sie!

Jetzt zu uns wechseln und Giro Smart mit 50 % Rabatt testen!

Werden Sie jetzt unsere Kundin, unser Kunde. Profitieren Sie vom Kennenlern-Bonus für die ersten 12 Monate bei unserem Sparkassen-Girokonto Giro Smart. Gern erledigen wir Ihren Kontoumzug für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.kskbb.de/girosmart



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Böblingen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3 | 71032 Böblingen
Telefon: 07031 25200 | Fax: 07031 221076
info@dksb-bb.de | www.dksb-bb.de

Texte:

Swetlana Eberle, Lisa Sendersky,
Florian Commichau, Lirio Betz, Monika Glück,
Jasmin Barragan, Elke Ziegler, Arzu Evren,
Susanne Lang, Reinhard Steinhübl

Lektorat:

Ursula Steinhübl

Gestaltung und Realisierung:

Dimitrios Triantafyllou, Stuttgart

Druck:

Richard Schlecht GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Römerstr. 18, 71088 Holzgerlingen
Telefon: 07031 7499-0
schlecht@richard-schlecht.de
info@richard-schlecht.de

Auflage:

1.200 Stück

© DKSB KV BB e.V.

Redaktionsschluss: 31.12.2025

Bildnachweise:

© pexels.com: S. 18, 32, 34, 45,
© unsplash.com: S. 11, © pixelio: S. 35,
© Adobe Stock: S. 14, 32 © DKSB
Kreisverband BB, © DKSB Bundesverband

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort Reinhard Steinhübl 4

Vorstand und Personal 2025 5 - 7

Vereinsnachrichten 8 - 13

LEONBERG 14 - 16

BÖBLINGEN

Beratung in schwierigen Lebenslagen 18

Netzwerke und Gremien 19

Das Besuchscafé 21

Begleiteter Umgang 22

SINDELFINGEN - MAICHINGEN

Kinder- und Familienzentrum
„Altes Rathaus“ 24 - 31

Familienpaten 32

Babysitter-Kurse und -Vermittlung 35

Flexible Nachmittagsbetreuung 36 - 44

Betreuung Gemeinschaftsschule 46 - 51

Das letzte Wort 52

Spendenübergaben 54

Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft 56

Herzlichen Dank 57

Gender-Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Jahresbericht das generische Maskulinum verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich - sofern nicht anders kenntlich gemacht - auf alle Geschlechter.

GRUSSWORT

Liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer, sehr geehrte Damen und Herren,

für mich ist dieses Grußwort im Jahresbericht schon etwas Besonderes, denn es wird mein letztes Grußwort sein. Wenn in der Hauptversammlung 2026 Neuwahlen im Kreisverband anstehen, werde ich nach dann 29 Jahren als Vorsitzender nicht wieder kandidieren. Mit mir scheidet unsere Schatzmeisterin Judith Kuntze und der frühere Schatzmeister und jetzige Beisitzer Peter Keller aus ihren Ämtern. Man kann also von einem umfassenden Generationswechsel sprechen. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir unsere Nachfolge gut geregelt haben und der Kreisverband mit dem dann neuen Vorstand für unsere Unterstützer und Partner ein zuverlässiger Partner bleiben wird.

Als ich am 5. Juni 1997 zum ersten Mal zum Vorsitzenden gewählt wurde, hätte ich es nicht für möglich gehalten, dass ich dieses Amt so lange innehaben werde. In diesen Jahren ist der Verein mit seinen Projekten ständig gewachsen.



Das war oftmals sehr herausfordernd, aber fast immer auch sehr befriedigend. Ich bin dankbar für diese Zeit im Kreisverband, im Landesverband und Bundesverband und danke allen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Mein Dank gilt auch allen bei Verwaltungen, Firmen, Vereinen, Sponsoren, Spendern und vor allem unseren Mitgliedern sowie den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mich in dieser Zeit begleitet haben, die unsere Arbeit zum Wohl von Familien unterstützt haben und auch in Zukunft unterstützen werden.

Vielen Dank!

Reinhard Steinhübl



VORSTAND 2025

Mitglieder des Vorstands



1. Vorsitzender
Reinhard Steinhübl
rsteinhuebl@dksb-bb.de



Beisitzer
Peter Keller
pkeller@dksb-bb.de



Stellv. Vorsitzende
Sophie Froehlich
sfroehlich@dksb-bb.de



Beisitzerin
Susanne Lang
slang@dksb-bb.de



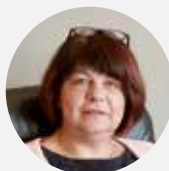
Stellv. Vorsitzende
Timea Schneider
tschneider@dksb-bb.de



Beisitzerin
Rebecca Brodbeck
rbrodbeck@dksb-bb.de



Arzu Evren
bis 31.10.25 Stell-
vertretende Vorsitzende,
aktuell Projektleiterin
Vereinsentwicklung
aevren@dksb-bb.de



Beisitzerin
Beate Hannig
bhannig@dksb-bb.de



Schatzmeisterin
Judith Kuntze
jkuntze@dksb-bb.de



Beisitzer
Klaus Herchenroeder
kherchenroeder@dksb-bb.de

PERSONAL 2025

PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE



Cornelia Cwik
Fachbereichsleitung Ganztags-
betreuung, Soziologie und
Erziehungswissenschaft (M.A.)
bis 30.04.2025



Patricia Hamm
Fachbereichsleitung Flexible
Nachmittagsbetreuung
Dipl. Sozialpädagogin (B.A.),
Systemische Therapeutin (SG)
phamm@dksb-bb.de



Florian Commichau
Fachbereichsleitung
Kinder- und Familienzentrum
Maichingen
Dipl. Sozialarbeiter (FH),
fcommichau@dksb-bb.de



Lisa Sendersky
Stellvertretende Fachbe-
reichsleitung Kinder- und
Familienzentrum Maichingen,
Sozialpädagogin (B.A.)
lsendersky@dksb-bb.de



Lirio Betz
Kordinatorin
Familienpaten
lbetz@dksb-bb.de



Monika Glück
Sozialpädagogische Beratung
in der Außenstelle Leonberg
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
mglueck@dksb-bb.de

FACHBERATUNGEN BEGLEITETER UMGANG



Swetlana Eberle, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Annette Reinelt, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Inge Fuchs, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

ORGANISATION UND VERWALTUNG



Maria Schuster-Furtner
Assistenz der Vereins- und
Geschäftsleitung
mschuster-furtner@dksb-bb.de



Kristina Kristoffersen
Fachbereichsleitung
Personal und Finanzen
Dipl. Betriebswirtin (FH)
kkristoffersen@dksb-bb.de

UNSERE PARTNER



ANSCHRIFT

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3
71032 Böblingen
Telefon: 07031 25200
Fax: 07031 221076
info@dksb-bb.de
www.dksb-bb.de

BANKVERBINDUNG

Spendenkonto:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE97 60 35 0130 0001 1252 52
BIC: BSKR3333



VEREINSNACHRICHTEN 2025

Schutzkonzeptentwicklung

Im Jahr 2025 arbeitete der Kinderschutzbund mit fachlicher Unterstützung der Schutzkonzeptberaterin, Frau Ohngemach von Kreisjugendring Böblingen, an der Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes. In diesen Prozess waren sowohl die Mitglieder des Vorstandes als auch die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins aktiv eingebunden. Sie brachten ihre Erfahrungen aus der täglichen Arbeit mit Kindern und Familien ein und trugen so wesentlich zur inhaltlichen Ausgestaltung bei.

Der Kinderschutzbund fördert und unterstützt Kinder derzeit in mehreren Arbeitsbereichen: in der Schulbetreuung, im offenen Treff mit außerschulischen Projekten und Freizeitaktivitäten für Grundschul Kinder einschließlich Ferienprogramme, in der Kleinkindbetreuung innerhalb der Vorkindergartengruppen sowie im Bereich des Begleiteten Umgangs.

Durch Hospitationen in allen Arbeitsbereichen sowie durch einen intensiven fachlichen Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, stellte Frau Ohngemach fest, dass beim Kinderschutzbund aufgrund der unterschiedlichen Zielgruppen, pädagogischen Konzepten und organisatorischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Arbeitsbereichen, bereichsspezifische Schutzkonzepte erforderlich sind. Jeder Arbeitsbereich bringt eigene Herausforderungen und Anforderungen im Hinblick auf den Schutz von Kindern mit sich. Daher wurden 2025 in

den einzelnen Arbeitsbereichen spezifische Schutzkonzepte erarbeitet, die die jeweiligen Strukturen, Abläufe und Risikosituationen berücksichtigen.

Derzeit befindet sich die abschließende Zusammenführung und Abstimmung dieser bereichsspezifischen Schutzkonzepte in der internen Abstimmung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im nächsten Schritt (2026) sollen die bereichsübergreifenden Themen und organisatorischen Aufgaben des Vereins, im Sinne eines umfassenden Kinderschutzes, weiter ausgearbeitet werden. Dieser Prozess verläuft weiterhin in enger Kooperation mit Frau Ohngemach und erfolgt im beiderseitigen Zusammenwirken zwischen den Mitarbeitenden und dem Vereinsvorstand. Ziel ist es, gemeinsame Standards, Verfahren und Verantwortlichkeiten festzulegen, diese zu dokumentieren und in einem übergeordneten Vereins-Schutzkonzept zusammenzuführen.

Zu den bereichsübergreifenden Themen zählen außerdem: Verfahren bei Verdacht auf eine Gefährdung des Kindeswohls, klare Meldewege, verbindliche Handlungsleitlinien für Mitarbeitende sowie einheitliche Dokumentationsverfahren. Diese sollen künftig bereichsübergreifend vereinheitlicht werden, für den gesamten Verein gelten und allen Mitarbeitenden Orientierung und Handlungssicherheit im Sinne eines wirksamen Kinderschutzes geben.

Nachruf Ingeborg Klotz

Der Kinderschutzbund trauert um seine lang-jährige stellvertretende Vorsitzende Ingeborg Klotz. Ingeborg wurde 1987 zum ersten Mal in den Vorstand des Kreisverbandes gewählt und das als Schriftführerin. Im Jahr 1991 übernahm sie dann das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden und blieb das 20 Jahre lang.

Ihre Herzensangelegenheit war der Kleiderladen, den sie bis zu seiner Schließung im Jahr 2008 leitete. Dort konnte sie das tun, was sie am liebsten tat, nämlich Familien, denen es nicht so gut geht, helfen.

2011, bei ihrem Abschied aus dem Vorstand, wurde sie von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied des Kreisverbandes ernannt. Für ihre Verdienste um den Kinderschutzbund erhielt sie vom Paritätischen Landesverband die goldene Ehrennadel.

Ingeborg war in ihrem Engagement ein Vorbild und wird es für uns, die wir mit ihr arbeiten durften, auch bleiben. Herzlichen Dank und ruhe in Frieden.



VEREINSNACHRICHTEN 2025

Danke für zehn Jahre Engagement, liebe Cornelia Cwik

Nach zehn Jahren verabschieden wir unsere langjährige Mitarbeiterin Cornelia Cwik aus unserem Verein. Als Fachbereichsleitung an der Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule Maichingen für die Ganztagsbetreuung hat sie ihren Bereich fachlich verantwortungsvoll geleitet sowie aktiv mit aufgebaut und geprägt.

Für ihr Team war sie eine verlässliche und geschätzte Ansprechpartnerin und für die Kinder eine wertschätzende Begleiterin. Wir danken ihr für ihr langjähriges Engagement, ihre geleistete Arbeit und ihren Beitrag zur Entwicklung unseres Vereins. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr persönlich wie beruflich alles Gute und eine weiterhin gute Zukunft.



Arzu Evren Projektleiterin Vereinsentwicklung

Durch mein Studium in Digital Business und Innovation habe ich mich intensiv mit Veränderungsprozessen beschäftigt und dabei festgestellt, wie sehr mir Organisationsentwicklung Freude bereitet. Seit dem 1. November 2025 darf ich diese Begeisterung als Projektleiterin für Vereinsentwicklung beim KSB einbringen.

Für mich ist diese Aufgabe ein echtes Herzensprojekt: Es gibt kaum etwas Sinnvolleres, als sichere und förderliche Strukturen für Kinder und Jugendliche mitzugestalten.

Als ausgebildete Schutzkonzept-Beraterin ist es mir ein besonderes Anliegen, dass Kinder gehört und geschützt werden.

Ich freue mich sehr, beim KSB ein Umfeld gefunden zu haben, das Kinderschutz und Kinderrechte ebenso ernst nimmt und mir die Möglichkeit gibt, mich hier einzubringen. Gemeinsam schaffen wir starke Räume für die nächste Generation!



Testamentsspende – Unterstützung, die bleibt

Neben Spenden und ehrenamtlichem Engagement gibt es eine weitere Möglichkeit, unsere Arbeit für Kinder und Jugendliche langfristig zu fördern: eine testamentarische Zuwendung oder ein Vermächtnis.

Mit einem Testament können Sie festlegen, dass Ihr Nachlass ganz oder teilweise einem gemeinnützigen Zweck zugutekommt. So bleibt Ihr Engagement über das eigene Leben hinaus wirksam und hilft dabei, sichere Räume, Schutz und Perspektiven für Kinder nachhaltig zu stärken.

Als gemeinnützige Organisation sind wir von der Erbschaftsteuer befreit, sodass Ihre Zuwendung vollständig im Sinne Ihres Anliegens eingesetzt werden kann. Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich vertraulich zur Verfügung.



VEREINSNACHRICHTEN 2025

Bericht zum Pumptrack-Projekt in Leonberg

Die Idee zum Projekt „Pumptrack“ in Leonberg kam bei einer Vorstandssitzung im Jahr 2020 des damals noch selbstständigen Kinderschutzbundes (KSB) Leonberg und Umgebung e. V. auf. In dieser Sitzung wurde darüber nachgedacht, wie man die Spendengelder des KSB sinnvoll für Kinder, Jugendliche und Familien in der Region einsetzen könnte. Das Ergebnis war die Idee eines Pumptracks in Leonberg.

Mit diesem Vorschlag ist der damalige Vorstand des KSB auf die Stadt Leonberg zugegangen und es gab mehrere Treffen mit dem Bürgermeister des Bauamts Klaus Brenner und Mitarbeitenden des Tiefbauamts. Außerdem wurden alle Leonberger Fraktionen angeschrieben, um ihre Zustimmung für das Projekt zu gewinnen. Der Vorschlag war, 20.000,00 EUR zu einem solchen Projekt beizusteuern, das dann von der Stadt umgesetzt und mitfinanziert werden sollte.

Und tatsächlich, nach langen 5 Jahren, ist das Projekt 2025 vom Gemeinderat, teilweise zähneknirschend, bewilligt worden. Denn die tatsächlichen Kosten im Jahr 2025, nämlich 239.580,00 EUR, waren wesentlich höher als ursprünglich angedacht. Allerdings konnte die Stadt 52.000,00 EUR Förderung von der Wirtschaftsregion Stuttgart in Anspruch nehmen. Denn der Pumptrack ist Teil von deren Projekt „StadtNaturRaum“ und schließt mit seiner Erbauung die Neugestaltung der alten Leonberger Autobahntrasse im Rahmen des „Landschaftsparkprogramms“ der Region Stuttgart ab.

Im Oktober 2025 wurde der Track durch die Fachfirma Pumptrack.de in nur wenigen Tagen im unteren Teil der alten Leonberger Autobahntrasse errichtet. Er hat eine Streckenlänge von 100 Metern und eine Asphaltfläche von 650 Quadratmetern. Im Frühjahr 2026 wird es nach der Begrünung der Anlage durch einen Landschaftsgärtner eine offizielle Eröffnungsfeier geben. Es hat sich für den KSB damit letztendlich gelohnt, über viele Jahre geduldig am Projekt festzuhalten und alle Beteiligten freuen sich nun sehr auf die Eröffnungsfeier 2026.



Jahresabschlussfeier des DKSB Kreisverbandes

Es ist eine langjährige Tradition, dass der Vorstand alle Ehren- und Hauptamtlichen zu einem Abendessen einlädt. Dem Vorstand ist es ein wichtiges Anliegen, Danke zu sagen. Danke für ein großes Engagement, das alle gezeigt haben, damit wir für Familien und Kinder da sein können.

Am 27. November 2025 fand unsere Jahresabschlussfeier wieder im Haus Sommerhof statt. Es war das letzte Mal, dass wir über 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen konnten. Wenn wir, wie es bereits feststeht, die Schulbetreuung mit dem Schuljahr 26/27 an andere Träger abgeben, werden wir in Zukunft deutlich weniger Mitarbeiter sein.

Das war ein kleiner Wermutstropfen an diesem Abend, den aber alle trotzdem bei guten Gesprächen und hervorragendem Essen genossen haben. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr und danken allen für ihren unermüdlichen Einsatz. Das kommende Jahr wird aufgrund der vielen Änderungen ein spannendes Jahr werden. Bei dem großartigen Engagement, das Vorstand und Mitarbeiter zeigen, werden wir aber in eine noch bessere Zukunft gehen.



AUSSENSTELLE LEONBERG

Wunschgroßeltern – Brücken zwischen Generationen

Auch im Jahr 2025 war das Projekt „Wunschgroßeltern“ ein zentraler Bestandteil der Arbeit in Leonberg. Ziel des Angebots ist es, Menschen ab etwa 55 Jahren, die Freude am Umgang mit Kindern haben, mit jungen Familien zusammenzubringen. Die ehrenamtlichen Wunschgroßeltern schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Lebenserfahrung – und entlasten damit Familien im Alltag.

Interessierte Familien werden zunächst persönlich beraten. In Gesprächen und Hausbesuchen geht es darum, die Kinder kennenzulernen sowie Wünsche und Erwartungen der Eltern aufzunehmen. Gleichzeitig werden neue Ehrenamtliche gewonnen und in ausführlichen Informations- und Kennenlerngesprächen auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet. Eine Patenschaft kommt zustande, wenn sich Familie und Wunschgroßeltern bei einem gemeinsamen Treffen sympathisch sind und eine schriftliche Vereinbarung geschlossen wird.

Auch danach bleibt die Fachkraft als Ansprechpartnerin eng angebunden. Die bestehenden Patenschaften entwickelten sich 2025 sehr positiv weiter. Die Rückmeldungen zeigen deutlich, wie bereichernd diese Begegnungen für alle Beteiligten sind: Kinder erleben zusätzliche verlässliche Bezugspersonen, Eltern erfahren spürbare Entlastung, und die Wunschgroßeltern berichten von sinnstiftenden und erfüllenden Beziehungen.

Ein wichtiger Baustein war auch in diesem Jahr die Begleitung und Wertschätzung der Ehrenamtlichen. Bei einem Austauschtreffen bot sich die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Teilen von Erfahrungen und zur fachlichen Unterstützung. Diese Treffen stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch die Qualität und Nachhaltigkeit der Patenschaften.

Die Nachfrage nach Wunschgroßeltern ist weiterhin hoch. Noch nicht alle Familien können zeitnah vermittelt werden. Daher bleibt die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher auch künftig ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie generationenübergreifende Begegnungen Brücken bauen, Gemeinschaft stärken und Familien nachhaltig unterstützen können.



Beratungs-, Hilfe- und Unterstützungsangebot

Auf Nachfrage bietet die Außenstelle in Leonberg Familien auch weiter sozialpädagogische Beratung und Hilfe bei verschiedensten Problemsituationen und Fragestellungen an. Auch die Information über mögliche weitere unterstützende Institutionen und bei Wunsch ebenso die Vermittlung an diese gehören dazu.

So wurden 2025 mehrere Familien bei finanziellen Engpässen beraten und zum Teil an die Schuldnerberatung weitervermittelt. Auch günstige Einkaufsmöglichkeiten für z.B. gebrauchte Kinderkleidung wurden aufgezeigt. Bei erwiesener Notlage bzw. Bedürftigkeit erhielt ein Teil dieser Familien auch sach- oder zweckgebundene Geldspenden über den Kinderschutzbund.

Schulranzen-Sammelaktion Leonberg 2025: Von Kindern für Kinder

Wie bereits seit vielen Jahren hat der ehemalige Vorstand des Kinderschutzbundes (KSB) Leonberg auch am Ende des Schuljahres 2024/2025 seine jährliche „Schulranzenaktion“ durchgeführt.

Bei dieser werden in den Pfingstferien alle Leonberger Grundschulen angeschrieben und gebeten, dafür Werbung zu machen, dass die 4.-Klässler ihre gut erhaltenen Schulranzen, Sportbeutel, Hefte, Stifte, Spiele ... am Schuljahresende in der Schule abgeben. Diese Spenden werden dann an den letzten Schultagen von Helfern des KSB an den verschiedenen Schulen abgeholt und in der Außenstelle Leonberg gesammelt und gesichtet. Die besten 20 bis 30 Schulranzen verbleiben in Leonberg und können das ganze Jahr über von Kindern, die einen Ranzen brauchen, kostenlos abgeholt werden.



AUSSENSTELLE LEONBERG

Alle anderen Ranzen, von im letzten Jahr ca. 200 gesammelten Ranzen, werden an die gemeinnützige Organisation „Care for Kids“ abgegeben, die die Ranzen und Materialien mit Lkws nach Afrika (Ruanda, Mali) oder Albanien bringt. Im vergangenen Schuljahr hat Florian Commichau diese große Ladung am ersten Tag der Sommerferien mit dem VW-Bus des KSB Böblingen zu einer Sammelstelle von Care for Kids in Stuttgart gefahren.

Die Aktion hat sich mittlerweile in Leonberg sehr bewährt und sowohl Schulleitungen, Verwaltungsmitarbeiter als auch Schüler unterstützen diese sehr engagiert. Dadurch werden es in jedem Jahr noch etwas mehr Ranzen, die abgegeben werden.

Kontakt:

Monika Glück
Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Distelfeldstraße 20
71229 Leonberg
Tel.: 07152 902961
E-Mail: mgluck@dksb-bb.de oder
postfach-leonberg@dksb-bb.de

Bürozeiten:

Montag 09:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr





Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen

Der Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e.V.
- Außenstelle Leonberg - bietet Ihnen:

- vertrauliche und kostenlose **Beratung** sowie Begleitung und Unterstützung in allen Fragen rund um Familie und Erziehung.
- **Elterntalk** - einen Austausch unter Eltern ohne Fachkräfte in entspannter Atmosphäre zu Mediennutzung und weiteren Themen des Familienlebens
- **Wunschgroßeltern-Vermittlung** von engagierten Seniorinnen und Senioren, die Zeit und Herz für Kinder haben - für Familien, die sich zusätzliche Unterstützung wünschen.

Für unsere Projekte suchen wir kontinuierlich engagierte Ehrenamtliche.
Wir bereiten Sie sorgfältig auf Ihre Aufgaben vor und begleiten Sie während Ihres Engagements.

Kontaktieren Sie uns gern über:

Der Kinderschutzbund KV Böblingen e.V.

- Außenstelle Leonberg -

Distelfeldstraße 20 in 71229 Leonberg, Tel.: 07152 902961

E-Mail: fcommichau@dksb-bb.de oder mglueck@dksb-bb.de



BERATUNG IN SCHWIERIGEN LEBENSLAGEN

Auf Nachfrage von Betroffenen und ratsuchenden Personen und Organisationen führte der Kinderschutzbund auch 2025 niederschwellige Beratungen zur Problembewältigung in der Kindererziehung und im Umgang mit Kindern durch. Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Nachbarn, Erzieherinnen, Kinderbetreuerinnen sowie Lehrer wandten sich mit folgenden Themen an uns:

- Überforderung im Alltag, z. B. durch Schulverweigerung
- Gewalt in der Familie
- Gewalt und Mobbing in der Schule und in der Nachbarschaft
- Schwierigkeiten mit den Eltern/Pflegeeltern
- Fragen und Probleme bei Trennung und Scheidung
- Erziehungsschwierigkeiten
- Anfragen zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Sexuelle Übergriffe
- Finanzielle Probleme
- Wohnungsprobleme

Wir unterstützen in der Alltagsbewältigung bei der Suche nach konkreten Lösungsmöglichkeiten und/oder informieren nach Absprache über spezialisierte Fachinstitutionen und Beratungsstellen.

Kontakt:

Geschäftsstelle Böblingen

Tel.: 07031 25200

Kinder- und Familienzentrum Maichingen

Tel.: 07031 386330





- Wir setzen uns für die Kinderrechte ein, denn alle Kinder haben Rechte – und das nicht nur auf dem Papier.
- Wir sind für die Verwirklichung einer kinderfreundlichen Gesellschaft und kindergerechten Umwelt.
- Wir haben uns den Schutz der Kinder zum Ziel gesetzt.
- Wir fördern mit unseren Projekten und Angeboten eine gesunde Entwicklung der Kinder.

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e. V.
Schlossberg 3
71032 Böblingen
Telefon: 07031 25200
Telefax: 07031 221076
info@dksb-bb.de
www.dksb-bb.de

NETZWERKE UND GREMIEN

Die Zusammenarbeit und der Austausch in Arbeitskreisen und Gremien ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, um die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, zu koordinieren und sie einer breiten Öffentlichkeit nahezubringen.

Daher ist der Kinderschutzbund Mitglied in folgenden kommunalen, regionalen und überregionalen Gremien:

- Stadtteilerunde West, Sindelfingen
- Vereinsgespräch Maichingen
- thamar – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Böblingen
- „Arbeitskreis Berufsgruppentreffen“
- Stellvertretende Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss, Landkreis Böblingen
- Liga – Arbeitskreis „Kinder- und Jugendhilfe“, Landkreis Böblingen
- Regionale Planungsgruppe Sindelfingen, Amt für Jugend und Bildung, Landkreis Böblingen
- Runder Tisch „Netzwerk Frühe Hilfen im Landkreis Böblingen“, Amt für Jugend und Bildung, Landkreis Böblingen
- Fachgruppe „Migration“, Der PARITÄTISCHE, Landesverband
- Landesarbeitsgemeinschaft Begleiteter Umgang, DKSB Landesverband
- Regionaltreffen Begleiteter Umgang
- Kooperationstreffen BU (Psychologische Beratungsstellen, Amt für Jugend, DKSB), Landkreis Böblingen
- Modellprojekt „Gute Kinderschutzverfahren“ des Landkreises Böblingen
- Netzwerk Familienpaten (Landesverband Kinderschutzbund Baden-Württemberg)



DAS BESUCHSCAFÉ

Im Rahmen des Besuchscafés stellt der Kinderschutzbund für Familien aus dem Landkreis Böblingen, die sich in Trennungs-/Scheidungs-Situationen befinden kindgerecht ausgestattete Räume bereit. Samstags 14-täglich treffen sich beim Besuchscafé mehrere Familien, damit die Kinder den Umgang zu den von ihnen getrennt lebenden Bezugspersonen (Vater/Mutter/ Großvater/Großmutter) pflegen können. Hier haben Kinder die Möglichkeit, sich entspannt in einer konfliktfreien und lockeren Atmosphäre mit den Erwachsenen, aber auch mit anderen Kindern zu beschäftigen.

Mitarbeiter des Kinderschutzbundes sind während des Besuchscafés als Ansprechpartne vor Ort. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, einen Beratungstermin mit einer sozialpädagogischen Fachkraft des Kinderschutzbundes zu vereinbaren.

Das Besuchscafé wird durch das Landesprogramm „STÄRKE“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg finanziert. Die Möglichkeit dieser Treffen beim Besuchscafé haben im Jahr 2025 insgesamt 10 Familien kontinuierlich in Anspruch genommen.

Das Besuchscafé findet zwei Mal im Monat samstags zwischen 09:00 und 16:00 Uhr in den Räumen des Deutschen Kinderschutzbundes, Schlossberg 3, in 71032 Böblingen statt. Termine für das Besuchscafé können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden: 07031 25200; seberle@drsb-bb.de

Kontakt:

Schlossberg 3,
71032 Böblingen
Tel: 07031 25200

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Beratungsgespräche nach Vereinbarung

Fachberatungen:

Frau Swetlana Eberle, Dipl.- Soz.Päd. (FH)

Weitere Infos über „Frühe Hilfen“ für Kleinkinder im Landkreis Böblingen erhalten Sie unter:



BEGLEITETER UMGANG

Kontakt:

Schlossberg 3
71032 Böblingen
Tel: 07031 25200



Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Beratungsgespräche nach Vereinbarung

Fachberatungen:

Frau Swetlana Eberle, Dipl.- Soz.Päd. (FH)
Frau Inge Fuchs, Dipl.- Soz.Päd. (FH)
Frau Annette Reinelt, Dipl.- Soz.Päd. (FH)
Frau Clara Winkler, B.A. Soz.Päd (DHBW)

Konzept

Der Begleitete Umgang wird seit 1991 im Auftrag des Jugendamtes beim Kinderschutzbund, Kreisverband Böblingen durchgeführt. Das Angebot umfasst in der Regel 12 Termine und wird von getrenntlebenden Eltern/Großeltern, die den Umgang nicht eigenständig bewältigen können, in Anspruch genommen.

Der Begleitete Umgang bietet Kindern die Möglichkeit nach §1684 BGB ihre Bezugspersonen, bei denen sie nicht leben, in einem geschützten Rahmen in regelmäßigen Abständen treffen zu können und mit diesen eine positive und konfliktfreie Zeit zu erleben.

Das Angebot des Begleiteten Umgangs unterstützt zudem Kinder, die dauerhaft oder vorübergehend in Pflegefamilien leben. So können auch diese Kinder den Kontakt zu ihren leiblichen Eltern aufrechterhalten.

Nach der Konzeption des Kinderschutzbundes wird der Begleitete Umgang im dualen System durchgeführt. Sozialpädagogische Fachkräfte organisieren die Maßnahme und beraten die am Umgangsprozess Beteiligten. Unter deren Einleitung übernehmen die geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Kinderschutzbundes die Begleitung während der Umgänge. Sie sind während der Umgangszeit durchweg präsent und tragen zu einer entspannten Atmosphäre bei.

Um eine harmonische Gestaltung der Begleiteten Umgänge zu gewährleisten, stehen den Kindern und Eltern die sozialpädagogischen Fachkräfte beratend zur Seite. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter werden von den Fachkräften während des gesamten Begleitprozesses unterstützt. In besonderen Konfliktsituationen übernehmen die Fachkräfte die Umgangsbegleitung auch persönlich.

Der DKSB bietet verschiedene Formen der Umgangsbegleitung an:

- Beschützter Umgang (BsU): bei hoher Gefährdung des Kindes
- Begleiteter Umgang (BU): zur Anbahnung und zum Erhalt konfliktfreier Umgangskontakte
- Begleitete Übergabe (BÜ): als Übergang zu eigenständigen Umgangskontakten
- Beratung zur Umgangsregelung

Durchgeführte Umgangsangebote 2025

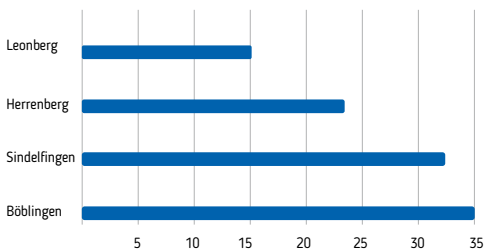
2025 haben 106 Familien mit insgesamt 149 Kindern die Unterstützung im Rahmen des Angebots des Begleiteten Umgangs beim Kinderschutzbund wahrgenommen. Auch Kinder und Jugendliche aus Pflegefamilien werden

durch den Kinderschutzbund begleitet. Im Jahr 2025 waren dies 12 Familien mit insgesamt 14 Kindern.

Zugang zum Begleiteten Umgang

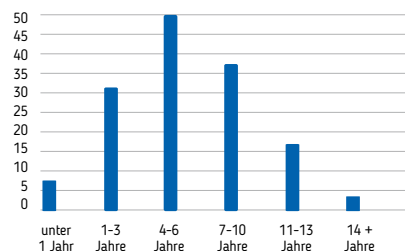
Die Begleiteten Umgänge werden beim Kinderschutzbund im Auftrag der für die Familien zuständigen Jugendämter durchgeführt. 2025 kamen die Familien aus folgenden Zuständigkeitsbereichen:

- 35 Familien aus Böblingen
- 32 Familien aus Sindelfingen
- 24 Familien aus Herrenberg
- 15 Familien aus Leonberg



Alter der Kinder im Begleiteten Umgang

Das Alter der Kinder im Begleiteten Umgang 2025 lag zwischen 5 Monaten und 15 Jahren.



Entwicklung des Bedarfs der Maßnahme

Seit August 2024 hat der Landkreis Böblingen - Amt für Jugend - die Vergütung der Leistungen der sozialpädagogischen Fachkräfte im Begleiteten Umgang beim Kinderschutzbund auf insgesamt 170 % erhöht. Durch diese Erweiterung des Stellenumfangs des Fachpersonals konnten die Familien schneller mit den Begleiteten Umgängen beim Kinderschutzbund starten.

Die Warteliste verkürzte sich so von 28 Familien Mitte 2024 (Wartezeit 8-10 Monate) auf 9 Familien Ende 2024.

Der Trend der steigenden Nachfrage am Angebot des Begleiteten Umgangs setzte sich 2025 fort. Dem stetig wachsenden Bedarf an Begleiteten Umgängen konnte der Kinderschutzbund nicht nachkommen, trotz der 2024 erfolgten Anpassung der Finanzierung der Maßnahme durch den öffentlichen Träger.

Ende 2025 umfasste die Warteliste wieder 19 Familien, welche aktuell noch ca. 4 bis 5 Monaten auf die Aufnahme beim Kinderschutzbund warten müssen.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM „ALTES RATHAUS“ MAICHINGEN



Offener Kindertreff

Der offene Kindertreff im Kinder- und Familienzentrum Maichingen bietet Grundschulkindern ein vielfältiges und abwechslungsreiches Nachmittagsangebot. Von Montag bis Freitag sind die Türen jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und laden alle Kinder zum Dabeisein ein. Das Programm reicht von Spiel und Bewegung über Kochen und Backen bis hin zu kreativen Aktionen und sportlichen Angeboten. Besonders wichtig ist dabei das gemeinsame Erleben und Miteinander.



Das KiFaZ-Team gestaltet täglich ein neues Programm, bei dem die Kinder ihre eigenen Ideen einbringen und unterschiedliche Aktivitäten kennenlernen können. Ziel ist es, die Kinder spielerisch dabei zu unterstützen, ihre Stärken und Fähigkeiten zu entdecken sowie ihre persönliche und soziale Entwicklung zu fördern. Im vergangenen Jahr konnten wir viele schöne Erfahrungen sammeln und zahlreiche neue Kinder im offenen Kindertreff begrüßen. Mit Freude blicken wir auf das kommende Jahr und hoffen, auch weiterhin viele Kinder im KiFaZ willkommen heißen zu dürfen.

Spielgruppen „Mini-Kindi“

Der Vorkindergarten „Mini-Kindi“ ist ein Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren. Kinder ab 18 Monaten können hier unter der Begleitung erfahrener Fachkräfte erste Schritte ohne ihre Eltern wagen. Dabei haben sie die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen und sich beim Malen, Basteln sowie beim gemeinsamen Frühstück behutsam auf den späteren Kindergartenstart vorzubereiten. Nach dem Ankommen um 08.45 Uhr beginnt die Freispielzeit, in der die Kinder gemeinsam spielen, ihre Sprache entwickeln und ihrer Kreativität freien Raum geben können. Um 10:00 Uhr wird gemeinsam gegessen, eingeleitet von einem Tischspruch. Anschließend findet ein Morgenkreis mit Liedern, Fingerspielen und Bilderbüchern statt. Danach geht es nach draußen, um gemeinsam die Spielplätze, Wiesen und Felder zu erkunden. Um 12:00 Uhr endet die Spielgruppe mit einem gemeinsamen Abschiedslied.





Im vergangenen Jahr durften wir neue Mitarbeiterinnen im Spielgruppenteam willkommen heißen. Im Team Eichholz begrüßen wir Karin Pado und Ruth Wolfer, im Team Maichingen 2 unterstützt Sneha Jain das Team. Zusätzlich unterstützte Lea Satrazanis im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres die Teams in Maichingen.

Die Spielgruppen wurden betreut durch:

Maichingen 1: Nina Vital und Eleni Amoutzia

Maichingen 2: Kristina Demény und Sneha Jain

Eichholz: Karin Pado und Ruth Wolfer

Auch in diesem Jahr fanden wieder zahlreiche schöne Feste und Aktivitäten statt. Dazu gehörten unter anderem eine Faschingsfeier, ein Sommerfest, ein Laternenlauf sowie der Besuch des Nikolaus. Darüber hinaus wurde gemeinsam gebacken, gebastelt, getobt und natürlich ausgiebig gespielt.

Bei Interesse an einem Platz in einer unserer Spielgruppen freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme per E-Mail an Vorkindergarten@dksb-bb.de oder telefonisch unter 07031 386330.



Willkommen Flo



Mein Name ist Florian Commichau und ich bin seit dem 1. Februar 2025 der Leiter des Kinder- und Familienzentrums (KiFaZ) in Maichingen.

Mein beruflicher Weg begann 1996 mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr in einer Jugendhilfeeinrichtung. Anschließend habe ich eine Ausbildung zum Erzieher absolviert und mehrere Jahre in der Kinder- und Jugendpsychiatrie gearbeitet. Einige Jahre später entschied ich mich für ein Studium der Sozialen Arbeit in Mannheim.

Nach dem Studium und einem mehrmonatigen Aufenthalt zusammen mit meiner Frau in Südamerika übernahm ich die Leitung eines Jugendhauses in Möglingen. Nach fünf intensiven Jahren sowie einer Weiterbildung zum Systemischen Berater wechselte ich zur Diakonie Ludwigsburg in die Familienhilfe, wo ich unter anderem auch als Teamleiter tätig war.

Privat bin ich verheiratet und Vater von drei Kindern. Im KiFaZ liegt mein Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung des Zentrums als offenen und niedrigschwelligen Ort für Kinder und Familien. Besonders wichtig sind mir dabei eine wertschätzende Haltung gegenüber allen Familien sowie eine enge Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern.

Faschingsparty im KiFaZ – Spiel, Spaß und Konfetti

Unter dem Motto „Spiel, Spaß und Konfetti“ verwandelte sich unser Haus in eine kunterbunte Partyzone. Schon beim Ankommen begrüßten uns viele fantasievolle Kostüme. Von wilden Tieren wie Leoparden und Affen über Prinzessinnen bis hin zu Polizisten. Gemeinsam feierten wir ein fröhliches Fest mit lustigen Spielen, Stopptanz, buntem Konfetti und leckeren Snacks. Die ausgelassene Stimmung und die strahlenden Gesichter der Kinder machten den Nachmittag zu einem besonderen Highlight.



Ferienprogramme

Drei bunte Tage im Osterferienprogramm

Mit Kreativität, Spaß und guter Laune erlebten wir drei abwechslungsreiche Tage im Osterferienprogramm.

Zum Auftakt verwandelte sich unsere Kreativwerkstatt in ein fröhliches Frühlingsatelier: Die Kinder gestalteten Nagelbilder, bemalten Pflanzenkübel und bastelten Lesezeichen aus Blumenresten.

Am zweiten Tag folgte ein süßes Highlight: In der Ritter Sport Schokowerkstatt in Waldenbuch konnten wir unsere eigene Schokolade herstellen und natürlich durfte auch fleißig genascht werden!

Den Abschluss bildete eine spannende Osterschatzsuche quer durch die Maichinger Innenstadt. Mit Rätseln, einem Eierlauf und einer Schatztruhe voller Schokohasen endete das Abenteuer, bevor wir uns gemeinsam mit Pizza stärkten. Wir hatten drei wunderbare Tage voller Erlebnisse und freuen uns schon aufs nächste Mal!



Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm 2025 im KiFaZ bot den Kindern wieder viele abwechslungsreiche und spannende Erlebnisse. Auf verschiedenen Spielplätzen in und um Maichingen konnten sich die Kinder ausgiebig bewegen und gemeinsam spielen. Besondere Höhepunkte waren die Ausflüge in die Wilhelma Stuttgart, in den Kletterpark Rutesheim sowie der Besuch im Porsche Museum, die für staunende Gesichter sorgten. Darüber hinaus konnten sich die Kinder beim Bogenschießen ausprobieren, beim Minigolf Geduld zeigen und beim Reiten im Reiterstüble den Tieren ganz nah kommen. Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Pizzabacken im Maichinger Backhaus, bei dem jedes Kind seine eigene Pizza zubereiten durfte. Das vielfältige Programm sorgte für einen gelungenen Start in die Sommerferien und hinterließ viele schöne Erinnerungen.





Unser Waldtag – ein Abenteuer in der Natur

Zusammen mit den Heckengäuführern Sabine und Johannes durften wir einen spannenden Tag im Wald und auf der Wiese verbringen. Schon am Anfang gab es am kleinen Teich viel zu entdecken: Kröten, Kaulquappen und flinke Wasserläufer hüpfen und schwammen vor unseren Augen. Später lernten wir, wie man verschiedene Bäume unterscheiden kann, und bauten mit Stöcken und Blättern kleine Unterschlüpfе für Mäuse.

Ein echtes Highlight war der Weitsprung-Wettbewerb: Wir überlegten zuerst, wie weit Tiere wie Reh, Fuchs oder Hase springen können – und dann probierten die Kinder selbst aus, wer den größten Sprung schafft. Am Ende des Tages hatten wir nicht nur viel über die Natur gelernt, sondern auch jede Menge Spaß gehabt. Der Waldtag war ein richtiges Abenteuer – und wir freuen uns schon darauf, bald wieder auf Entdeckungstour zu gehen!

Spielstraße zur 950-Jahr-Feier in Maichingen

Bei der 950-Jahr-Feier in Maichingen durften wir als Kinderschutzbund gemeinsam mit den 8. Klässlern der Johannes-Widmann-Schule eine bunte Spielstraße gestalten. Nach dem Festumzug hieß unser Team die Besucherinnen und Besucher an sechs verschiedenen Stationen willkommen.

Dort konnten die Kinder Masken bemalen, Dosen werfen, Jakkolo und Leitergolf spielen, ihre Sinne testen und spielerisch mehr über Kinderrechte erfahren. Die Spielstraße war durchgehend gut besucht, es herrschte eine fröhliche und lebendige Atmosphäre, und es machte uns große Freude, mit so vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses besondere Fest mitgestaltet haben!



Grünes Lernen im KiFaZ-Garten

Dank der langjährigen Unterstützung der Stadtwerke Sindelfingen konnten die Grundschulkinder aus Maichingen auch in diesem Jahr wertvolle Naturerfahrungen im Garten des Kinder- und Familienzentrums sammeln. Ein Schwerpunkt lag auf den notwendigen Reparaturen der Hochbeete: Die Kinder halfen dabei, alte Beete instand zu setzen, neue zu gestalten und anschließend zu bepflanzen. Dabei konnten sie hautnah erleben, wie aus Samen Pflanzen wachsen, und lernten gleichzeitig Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz.

Ein weiterer Dank gilt den Gartenfreunden e. V., die uns seit Jahren kontinuierlich unterstützen. Sie stellen Materialien und Pflanzen zur Verfügung. Von Tomaten und Gurken bis hin zu Erdbeeren, Kartoffeln und Kräutern. Sie stehen uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Dank ihres Engagements können die Kinder nicht nur den Garten pflegen, sondern auch spielerisch lernen, wie Pflege, Planung und Ausdauer zu sichtbaren Ergebnissen führen und dabei Selbstvertrauen und Umweltbewusstsein stärken. Wir sagen DANKE!



Fest zum Weltkindertag 2025

Auch dieses Jahr war der Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen beim Fest zum Weltkindertag am 22.09.2025 dabei. Mit einem großen Kinderrechte-Memory und weiteren Spielangeboten konnten wir Familien und Kinder erreichen und sie somit über Kinderrechte informieren. Gemeinsam hatten wir Spaß und viel Freude.

”



Hi! Mein Name ist Lea Satrazanis und ich bin 16 Jahre alt. Seit dem 1. September darf ich das pädagogische Team als FSJlerin begleiten und unterstützen. Nach meinem Realschulabschluss war ich auf der Suche nach einer Alternative zur weiterführenden Schule oder einer Ausbildung und traf dank meinem Onkel auf den Kinderschutzbund in Maichingen.

Schon mein Leben lang habe ich mit Kindern zu tun. Ich habe 5 Geschwister und bin fast die älteste. Es bereitet mir Freude, mich mit Kindern zu unterhalten und den Kindern zuzuhören. Ich freue mich auf das Jahr und ganz besonders auf die neuen Erfahrungen, die ich sammeln werde.

LEGO®-Stadt im KiFaZ Maichingen

In der Woche vom 13. bis 17. Oktober 2025 verwandelte sich das Kinder- und Familienzentrum Maichingen in eine bunte LEGO®-Stadt. Morgens durften die ältesten Kinder eines Kindergartens ihrer Kreativität freien Lauf lassen, während nachmittags Grundschulkinder zwischen 6 und 10 Jahren mitbauten. Insgesamt haben rund 110 Kinder an der Stadt mitgebaut, ihre eigenen Ideen eingebracht und gemeinsam an bunten Gebäuden, Straßen und Parks gearbeitet. Dabei standen Spaß, Kreativität und fröhliches Miteinander im Vordergrund. Die Aktion bot den Kindern die Möglichkeit, spielerisch ihre Fantasie zu entfalten

und gemeinsam etwas Großes zu erschaffen. Eine Stadt aus LEGO®-Steinen, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Laternenumzug

Am 19.11.2025 veranstaltete das KiFaZ einen Laternenumzug gemeinsam mit den Spielgruppen aus Maichingen. Mit Laternen und bunten Lichtern zogen die Kinder durch Maichingens Straßen und erhellten damit den dunklen Abend. Gemeinsam wurden Lieder gesungen und die bunten Lichter beobachtet. Zum Abschluss gab es für alle noch Punsch und Kekse im Warmen.



Wunschsterne

Auch in diesem Jahr konnten in der Adventszeit durch die Wunschsternaktion zahlreiche Kinderwünsche Wirklichkeit werden. Mit großer Unterstützung der Vereinigten Volksbanken eG, der Fitness-Express-Studios sowie der Firma PCT erklärten sich viele Menschen bereit, einen Wunschstern zu übernehmen und damit Kinder aus der Region zu beschenken.

Die Aktion richtete sich insbesondere an Familien, für die es nicht selbstverständlich ist, Weihnachtswünsche erfüllen zu können. Die gesammelten Geschenke wurden kurz vor Weihnachten an das Kinder- und Familienzentrum Maichingen übergeben und dort an die Kinder verteilt. Die große Beteiligung und das Engagement der Partner sorgten für viele glückliche Momente und leuchtende Augen. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zu einer freudvollen und hoffnungsvollen Weihnachtszeit beigetragen haben.



Familienpaten

Das Projekt „Familienpaten“ ist ein Präventionsangebot zur Unterstützung und Stärkung von Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Die Kooperation mit dem Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen e.V. bestand von Ende 2012 bis Juni 2025. Seit Sommer 2025 liegt die Verantwortung für die Weiterentwicklung des Projekts, in Abstimmung mit der Stadt Sindelfingen, vollständig beim Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e.V.

Familienpaten engagieren sich wöchentlich etwa zwei bis vier Stunden und unterstützen Familien im Alltag. Sie verbringen Zeit mit den Kindern, etwa beim Vorlesen, Spielen oder bei Ausflügen, und entlasten so die Eltern.

Sie haben ein offenes Ohr für die Eltern und unterstützen bei Bedarf bei Terminen, Formularen oder der Vermittlung regionaler Angebote. Eine Familienpatenschaft dauert in der Regel sechs bis zwölf Monate.

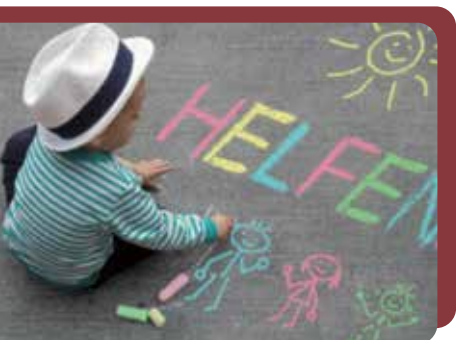


Im Jahr 2025 unterstützten drei Familienpatinnen drei Familien und erreichten dabei acht Kinder. Zudem wurden vier neue Patinnen gewonnen, deren Qualifizierung im ersten Quartal 2026 geplant ist. Weitere Anfragen liegen bereits vor, u. a. durch die Zusammenarbeit mit „Familien am Start“ sowie den Familienzentren in Sindelfingen und Maichingen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Sindelfingen und dem Landkreis Böblingen für die Finanzierung und Unterstützung dieses Angebots. Für Familien aus Sindelfingen und den Teilorten ist die Teilnahme kostenfrei.

Bei Interesse sowie für weitere Informationen zur Vermittlung wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin:

Lirio Betz
Pädagogin (B.A.)
Sindelfinger Straße 14
71069 Sindelfingen
Tel.: 0155 61105240
E-Mail: lbetz@dksb-bb.de



”

Mein Name ist Lirio Betz und ich habe seit September 2025 die Koordination des Projektes "Familienpaten" übernehmen dürfen. Ich komme ursprünglich aus Mexiko und lebe seit 2003 in Deutschland.

Als Erzieherin durfte ich in den vergangenen zehn Jahren sehr eng mit Kindern und Familien zusammenarbeiten. Als Leiterin einer Krippe habe ich zudem Verantwortung für die Kinder, das Team sowie die Weiterentwicklung der gesamten Einrichtung übernommen und dabei die damit verbundenen Herausforderungen aus einer neuen Perspektive kennengelernt. Sowohl meine beruflichen Erfahrungen als auch meine persönliche Erfahrung als junge Mutter in einem neuen Land haben mein Verständnis für die Bedürfnisse von Familien nachhaltig geprägt. Sie haben mich gelehrt, wie wichtig Unterstützung, Wertschätzung und Vertrauen im Alltag sind. Darüber hinaus haben mich sieben Jahre als Expatriate in China geprägt, durch mehrere Umzüge und



das Leben in einem internationalen, vielfältigen Umfeld, für unterschiedliche Lebensweisen, Erziehungsverständnisse und kulturelle Perspektiven sensibilisiert. Diese Erfahrungen prägen meine Arbeit und bestärken mich jeden Tag in meiner Motivation, Familien einfühlsam und wertschätzend zu begegnen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kollegen, den Familien, den Ehrenamtlichen sowie den Kooperationspartnern und bin gespannt auf die Begegnungen und Entwicklungen im Jahr 2026.

ZUSAMMEN DIE ZUKUNFT GESTALTEN: WERDEN SIE FAMILIENPATE!

Ehrenamt mit Herz Begleiten Sie junge Familien

Eltern zu sein ist eine liebevolle Erfahrung. Doch was, wenn Eltern überfordert sind und kein „unterstützendes Dorf“ an ihrer Seite haben?

Möchten Sie mit Ihrem Wissen und Ihrer Erfahrung aktiv mitwirken?

Möchten Sie zu einer guten Zukunft für Kinder beitragen?

Haben Sie zwei bis vier Stunden pro Woche Zeit?

Sind Sie bereit, Ihren Mitmenschen wertschätzend zu begegnen?

Sie entlasten Familien im Alltag z. B. bei der Kinderbetreuung, beim Kontakt mit Behörden und durch zugewandtes und empathisches Zuhören.

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Schulung, fachliche Begleitung und ein wertschätzendes Team.

Helfen Sie uns, den Unterschied zu machen!

Interesse? Ich freue mich auf Sie:

Kontakt: Lirio Betz · E-Mail: lbetz@dksb-bb.de · Mobil: 0155 61105240



Mehr Infos unter
www.dksb-bb.de

Babysitter-Kurse und -Vermittlung

Der Kinderschutzbund veranstaltete in Kooperation mit der Volkshochschule Böblingen auch im Jahr 2025 einen Babysitter-Kurs in Holzgerlingen für interessierte Jugendliche. An diesem Kurs nahmen zahlreiche Jugendliche teil.

Inhalte des Kurses:

- Entwicklung des Kindes ab Geburt unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Ansätze und pädagogischer Erkenntnisse der jeweiligen Altersstufen
- Erkrankungen des Kindes und Unfallverhütung
- Umgang mit Kleinkindern und Pflege
- Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern vom Säuglings- bis zum Grundschulalter

Kurs-Referentinnen:

- Carmen Berens, Erzieherin
- Malika Kraft, Erzieherin

Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Babysitter-Ausweis und werden auf Wunsch in unsere Vermittlungs-Datenbank aufgenommen. Interessierte Eltern können sich so zur Vermittlung eines Babysitters an den Kinderschutzbund wenden.

Die Babysitter-Vermittlung erfolgt telefonisch oder per E-Mail:

Tel.: 07031 386330

E-Mail: kifaz@dksb-bb.de



FLEXIBLE NACHMITTAGSBETREUUNG (FNB)

Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule Maichingen

Die Flexible Nachmittagsbetreuung wurde in diesem Jahr von 115 Kindern besucht. Täglich bieten wir in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr die Lern- und Spielzeit an. In der Lernzeit ist uns besonders wichtig, dass die Kinder gemeinsam lernen, Inhalte wirklich verstehen und die Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Sie ermutigen sich gegenseitig, Aufgaben selbstständig zu lösen, und arbeiten zusammen, um sich bestens auf Klassenarbeiten vorzubereiten.



Zusammenarbeit mit den Kindern. Ihre kreativen Ideen kennen keine Grenzen, sodass auch unsere Freizeitgestaltung nahezu grenzenlos ist.

Wir unternehmen regelmäßige Ausflüge in die Natur und gestalten Spiele sowie Bastelaktionen mit Naturmaterialien. So entdecken die Kinder immer wieder Neues und begeistern sich für die Natur.



In dieser Zeit ist unser Ziel, dass die Kinder nicht nur in der Spielzeit Freude und Spaß haben, sondern auch die Lernzeit mit großem Interesse und Kreativität erleben und sich sicher fühlen können, in dem, was sie tun.

Kreativität und Entfaltungsmöglichkeiten sind bei uns jederzeit zu finden, denn wir gestalten Spiel- und Freizeitaktivitäten spontan und in





Jeden Freitag findet die Koch- und Back-AG in der Schulküche statt. Inzwischen hat sich in dieser AG eine feste Gruppe zusammengetan, die sich aber immer auf neue Köche freut.

In der Spielzeit entstehen neue AGs oder bereits bekannte AGs werden wieder entdeckt. So finden in der AG „Heute bin ich Autor“ regelmäßige Treffen statt, in der die Kinder gemeinsam Geschichten erzählen und aufschreiben. Auch das Vorlesen kommt dabei nicht zu kurz, denn Geschichten können auf diese Weise sehr spannend und interessant sein.



Die Kreativ-AG kann nahezu täglich eine Vielzahl von Kindern bei sich begrüßen. Beim Basteln mit Naturmaterialien, Experimentieren und bei den Vorbereitungen für Feste möchten regelmäßig viele Kinder teilnehmen.

Nicht nur in den AGs können sich die Kinder einbringen, sondern auch bei den Festen, die jedes Jahr gefeiert werden. So haben die Kinder erfahren, dass Ostereier selbst gefärbt werden können und das mit Hilfe von Naturmaterialien. An der frischen Luft haben die Kinder Ostereier eigenständig gestaltet und für das Osterfest kreativ verziert.



Da den Kindern das Spielen und Basteln mit Naturmaterialien sehr viel Spaß macht, sollte das Motto für das Sommerfest diese Wünsche und Bedürfnisse der Kinder aufgreifen. Weil auch mehrere Kinder sich für die Tiere interessierten, wurde gemeinsam entschieden, dass das Sommerfest den Titel „Rein in die Natur - Abenteuer für Kinder“ trägt. So konnten in verschiedenen Spielstationen knifflige und abenteuerliche Aufgaben mit Hilfe von Tieren und Naturmaterialien gelöst werden. Wie sehen Tierspuren aus und zu wem gehören die Spuren, wie weit kann ich springen und welches Tier springt so weit wie ich, löse ich das Tiermemory oder schaffe ich es mit Hilfe der Kastanie den Tannenzapfen aus dem Kreis zu befördern.



All das und vieles mehr war ein Teil der Aufgaben in den Spielstationen, die die Kinder mit Brau- vour geschafft haben. Mit großer Begeisterung wurde auch die Station besucht, in der die Kinder lernten, welche Dinge in die Natur gehören und welche als Müll nicht dorthin gehören. Für Entspannungsbereiche wurde ebenfalls gesorgt. Das Tier-Yoga wurde gewünscht und sie konnten ihr Lieblingstier malen und die Bilder am großen Spinnennetz anbringen, das am Ende mit weit mehr als 100 Tierbildern dekoriert wurde. Außerdem konnten sich die Kinder selbst mit bunten Blumenbändern verzieren. Am Ende durfte natürlich die Wasserschlacht nicht fehlen.

Zum Jahresausklang haben sich die Kinder gegenseitig mit Vorführungen an der Weihnachtsfeier überrascht.



Gemeinsam fuhren wir mit dem Weihnachts-express zum Maichinger Nordpol und an mehreren Haltestellen konnten weitere Kinder mit einsteigen. So kamen die lustigen und tanzenden Schneeflocken und sangen drei wunderschöne Lieder, alle Kinder wurden auf die Bühne eingeladen. Beim Lied „Es schneit“ gab es auf der Bühne Schneeflocken, so konnten die Kinder es schneien lassen. Mit Saxophon und einem lustigen Weihnachtsgedicht traten die fleißigen Weihnachtselfen auf, und anschließend luden die Weihnachtswerge alle Kinder zum Tanzen auf die Bühne ein. Spannend und einen riesigen Applaus bekam die Theater AG, die eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte vorgeführt hatte. Lotta, die lustige Handpuppe, führte als Lokführerin alle Kinder sicher zum Maichinger Nordpol.



Mit Unterstützung der Eltern konnte ein riesiges Büfett für die Kinder ermöglicht werden. Die vielen Köstlichkeiten lockten nicht nur die Kinder an, sondern auch den Weihnachtsmann, der mit zwei großen, vollen Säcken eine schöne Überraschung für die Kinder dabei hatte.



Zwischen all dem Lernen und Spielen ist es ebenso wichtig, den Kindern Raum, Zeit und Ruhe zu geben.

Wir blicken wieder auf ein erfolgreiches und wundervolles Kalenderjahr zurück. Durch die gute Zusammenarbeit im Team und den Blick immer auf die Kinder gerichtet, können wir vor allem spontan und situationsorientiert planen. Dadurch schauen wir verstärkt auf das, was die Kinder beschäftigt und nehmen uns immer Zeit, mit ihnen ins Gespräch zu gehen, um zu erfahren, was sie brauchen, was sie sich wünschen, was gut läuft und was weniger gut funktioniert.

Daher haben wir auch die Regeln für die Lern- und Spielzeit gemeinsam mit den Kindern besprochen. So konnten wir voneinander lernen, welche Regeln wichtig sind und welche weniger. Wir haben die Kinder bestärkt auch „Nein“ zu sagen und nachzufragen, warum bestimmte Regeln gelten. Dies konnten wir gemeinsam bei der Gestaltung der neuen Regeln berücksichtigen. Uns ist es wichtig, dass die Kinder wissen, wir nehmen sie ernst, hören ihnen aufmerksam zu und stärken sie in ihrem Wissen um ihre Rechte. So erfahren sie, dass ihre Meinung zählt und dass sie wichtig sind.

Weihnachtsaktion verbindet Generationen

In der Vorweihnachtszeit initiierten die Mitarbeiterinnen der Grundschulbetreuung der Grundschule Hinterweil, Suri und Randa, gemeinsam mit der Grundschule Johannes-Wittmann in Maichingen eine generationenübergreifende Weihnachtsaktion. Gemeinsam mit den Kindern gestalteten sie liebevoll Weihnachtskarten, die als persönliche Grüße an die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Eichholzgärten überreicht wurden.

Die Übergabe der Karten erfolgte durch Frau Bunnenberg, die diese im Haus verteilte. Die Aktion bereite sowohl den Seniorinnen und Senioren als auch den Kindern große Freude und vermittelte auf eindrucksvolle Weise Werte wie Mitgefühl, Nächstenliebe und soziale Verantwortung.



Gartenschmuck für das Gartenprojekt der Stadtwerke Sindelfingen

Auch die Kinder der flexiblen Nachmittagsbetreuung der Johannes-Widmann-Schule in Maichingen haben sich mit viel Freude am Verschönern des Gartens im Grünäcker der Stadtwerke Sindelfingen beteiligt. Mit bunten Perlen und großer Kreativität gestalteten sie sommerlichen Schmuck, der anschließend gemeinsam angebracht wurde.

Mit Begeisterung und Teamgeist entstand so eine liebevoll dekorierte Gartenlandschaft. Zum Schluss waren sich alle einig: Das Ergebnis kann sich sehen lassen und sorgt nun für eine besonders fröhliche Sommerstimmung



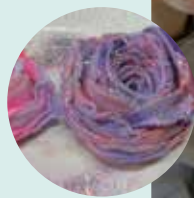
Grundschule Hinterweil

Im Jahr 2025 nutzten viele Kinder das Angebot der Flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Hinterweil. In 12 Gruppen zu je ca. 7 Kindern wurden insgesamt 88 Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben betreut. Ziel war es, sie beim Finden der Lösungen zu unterstützen. Dabei wurden Kreativität, soziale und schulische Entwicklungen gefördert. Auch die Familien wurden damit entlastet, stammen doch viele unserer Kinder aus Elternhäusern mit Migrationshintergrund.

Um 13:30 Uhr starteten wir täglich mit der Möglichkeit, noch einmal etwas zu essen, um für die Hausaufgaben gerüstet zu sein. Je nach Klassenstufe arbeiteten die Kinder dann an ihren Aufgaben. Dabei wurden sie von den Betreuern unterstützt und angeleitet. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, an verschiedenen Basteleien in der Gruppe oder Freispiel auf dem Schulhof teilzunehmen. Die Bewegung an der frischen Luft ist uns sehr wichtig. Deshalb nutzen wir gerne unseren schönen Schulhof mit seinen verschiedenen Gerätschaften.

Bis zu den Pfingstferien gab es für die Kinder verschiedene AGs. So freuten sich die Erst- und Zweitklässler darüber, dass ihnen vorgelesen wurde. Im gemütlichen Rahmen, teilweise bei Keksen und Tee, hörten sie verschiedene Geschichten.

Die Dritt- und Viertklässler durften in der Kreativ-AG unter anderem Spiegel mit Mosaikrahmen, Fadenspannbilder oder Rosen aus Watte-Pads basteln.



Und in der Mal-AG wurde mit verschiedenen Farben und Techniken experimentiert. Dabei entstanden schöne Bilder, die die Kinder stolz nach Hause mitnahmen.

Eines Tages wimmelte es in der Schule von kleinen Prinzessinnen, Ninjas, Tieren, ... Helau und Alaaf, es war Fasching angesagt. Unsere jährliche Faschingsfeier war wieder ein Erfolg, bei dem die

Kinder in verschiedenen Räumen tanzen, toben oder basteln konnten. Auch gab es unterschiedliche Wettspiele, wie z.B. Schaumkuss-Wettessen, Brezel-Schnappen oder Luftballon-Zertrampeln. Viel zu schnell ging die Zeit vorüber und kleine und große Faschingsnarren gingen müde, aber zufrieden nach Hause.



Im Frühjahr fand dann das jährliche Fußballturnier statt, das die Schulsozialarbeit mit unserer Unterstützung veranstaltete. In den Klassen wurden Mannschaften gebildet. Unter großem Jubel und Anfeuerungsrufen von Mitschülern, Betreuern und anwesenden Eltern kämpften die Mannschaften um den Sieg.



Ende Juni organisierten wir für die Kinder unser traditionelles Sommerfest. Dieses Jahr wurde an verschiedenen Stationen unter dem Motto „Sinne“ gebastelt und gespielt. So wurde Slim hergestellt, Stressbälle gemacht oder die Sinne an Geruchs-, Geschmack- und Fühltischen getestet. Ein Barfußpfad und ein Geschicklichkeits-Parcours rundeten die Angebote ab. Um die Motorik zu fördern, wurde getont und Seife hergestellt. Bei der Schatzsuche war der Tastsinn gefragt. Auf Ansage der Betreuerin mussten verschiedene Gegenstände gefunden werden. Am Ende bekam jedes Kind einen Schatz (Murmel).

Solch ein Tag macht durstig und hungrig. Auch dafür war gesorgt, und jedes Kind bekam vor dem Nach-Hause-Gehen einen leckeren Hotdog. Dann ging es mit großen Schritten auf die Sommerferien zu. Wir verabschiedeten die Viertklässler und wünschten ihnen für den Start an der neuen Schule alles Gute.



Im September wurden die neuen Erstklässler begrüßt. Schnell gewöhnten sie sich ein und haben sich wohlgefühlt. Mit ihnen begannen auch einige neue Mitarbeiter an der Schule, die von uns herzlich aufgenommen wurden.

Anfang Dezember verwandelte die Schule sich in eine Weihnachtswerkstatt. Die Kolleginnen und Kollegen überlegten sich tolle Bastelangebote. Von Becher-Schneemännern über Kerzen bemalen und Sterne basteln bis hin zu Weihnachtsglitzerkarten und Duftorangen war viel zu tun. Voller Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk. Stolz packten die Schülerinnen und Schüler ihre fertiggestellten Basteleien in ihre zusätzlich mitgebrachten Taschen und bedankten sich für die tolle Organisation.

Mit den noch nicht verwendeten Weihnachtskarten wurde in der Woche danach noch kräftig gebastelt. Die Kinder gestalteten viele weitere Karten, die dann in einem Altenheim abgegeben wurden. Dort freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner sehr über den Gruß aus der Grundschule Hinterweil.

So ging ein aufregendes, schönes und zufriedenes Jahr zu Ende. Wir freuen uns schon auf viele tolle Monate im neuen Jahr 2026.





DIE AUSSERUNTERRICHTLICHE BETREUUNG AN DER JOHANNES-WIDMANN-GEMEINSCHAFTS- SCHULE MAICHINGEN

Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist der Kinderschutzbund der verantwortliche Träger für die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote der Ganztagsgrundschüler und der Gemeinschaftsschüler der Sekundarstufe (ab Kl. 5) an der Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule in Maichingen.

Die Mitarbeitenden vom Kinderschutzbund sorgen für einen Ausgleich und unterstützen die neue Rhythmisierung des Schultags. Besonders wichtig ist es uns, dass die Schüler viel Zeit an der frischen Luft verbringen und wir mit altersgerechten Angeboten auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen. Ergänzt werden unsere Angebote, durch die langjährige, gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern.

GTS – GANZTAGSGRUNDSCHULE (KLASSE 1 – 4)

Betreuung während des Mittagsbandes

Mo. – Do. von 12:25 – 14:30 Uhr

- Gemeinsames Mittagessen in der Mensa
- Freispielzeit auf dem Hof oder Erholung im Ruheraum
- Lernzeit in Kleingruppen

Betreuung am Nachmittag (14:30 - 16:00 Uhr)

- Zeit für das freie Spiel
- Spielplatzbesuche
- Kreativangebote
- Singen
- Büchereibesuche
- Leseclub mit Vorlesebesuchen
- Gesellschaftsspiele spielen
- Plätzchen backen
- Sportangebote und Kinderyoga
- Besuche beim Spielmobil Sindelfingen
- Blumen pflanzen und pflegen



Blumen liebevoll pflegen



Gemeinsame Brettspiele



Kreativ sein



Früh- und Spätbetreuung

Für die Ganztagschüler bieten wir eine kostenpflichtige Frühbetreuung (Mo. – Fr. von 07:00 – 08:00 Uhr) und eine Spätbetreuung (Mo. – Do. von 16:00 – 17:30 Uhr) an.

Morgens bietet diese Betreuung einen sanften Start in den Schultag. Manche Kinder mögen es den Tag kreativ mit Malen oder Basteln zu starten, andere freuen sich auf eine große UNO- oder Dobble-Spielerunde oder das Bauen mit den neuen Steckbausteinen.

Am Nachmittag bildet die Betreuung einen entspannten Ausklang. Im Sommer sind wir häufig draußen mit den Kindern, in der dunklen Jahreszeit dann eher drinnen. Genau wie in der Frühbetreuung wird gefragt, worauf die Kinder Lust haben, oder es werden ein paar Vorschläge gemacht. Nach so einem langen Schultag sind manche Kinder erschöpft und freuen sich, wenn sie einer Geschichte lauschen können, die ihnen vorgelesen wird. Hier können sie einfach nur sein, ohne dass Erwartungen an sie gestellt werden.

Sicherer Schulweg

Nach einer spielerischen und musikalischen Heranführung an Verkehrszeichen, Zebra-streifen, Ampel und Co. laufen die Betreuer mit den Erstklässlern in Kleingruppen deren Schulwege ab und trainieren, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt.



Musik verbindet Generationen

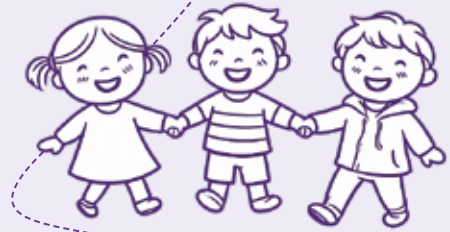
Nach einem sehr strukturierten Mittag haben wir am Nachmittag die Möglichkeit situationsorientiert mit den Kindern zu arbeiten. Das bedeutet, dass wir auf die individuellen Stärken und Fähigkeiten der Kinder eingehen.

So entwickelte sich zu Beginn des neuen Schuljahres aus dem einstigen LeseClub nach und nach ein kleiner Chor. Die Kinder in dieser Gruppe singen sehr gerne und so begab es sich, dass wir im Herbst und in der Adventszeit ein paar Mal die Besucher der Tagespflege vom Haus am Brunnen mit kleinen Gesangseinlagen erfreuten. Ein schöner Moment, den sicher noch viele der Beteiligten lange in guter Erinnerung behalten werden, war das gemeinsame Adventsliedersingen im Haus am Brunnen.

Sommerfest

Dieses Jahr hat es das Wetter leider nicht so gut mit uns gemeint und es hat viel geregnet. Deshalb konnten wir die geplanten Aktivitäten draußen nicht durchführen.

Als kleine Überraschung haben alle Kinder ein Eis bekommen. Anschließend haben wir gemeinsam verschiedene Spiele in den Klassenräumen gespielt und trotzdem einen schönen Tag miteinander verbracht.



Adventszeit in der GTS

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Wir stimmen uns hingebungsvoll auf die Advents- und Weihnachtszeit ein, indem wir Lieder üben und Plätzchen backen. Viel zu schnell sind die liebevoll gebackenen Plätzchen dann alle wieder vernascht an unseren Weihnachtsfeiern.



Gemeinsames Weihnachtssingen begeistert Schüler der Ganztagsbetreuung Maichingen



In diesem Jahr gestalteten die Grundschüler der Klassen 1 bis 4 ihren Weihnachtssingen-Nachmittag erstmals gemeinsam im Eingangsbereich der Schule. Die Kinder sangen Weihnachtslieder, die sie zuvor selbst ausgewählt hatten, selbst die sonst eher zurückhaltenden Schüler trauten sich, sich stimmlich einzubringen.

Zum Abschluss nahmen sich alle beim Lied „We Wish You a Merry Christmas“ an die Hände, wodurch die Gemeinschaft der Schülerschaft besonders deutlich wurde. Ein bewegender Moment, der nicht nur für Gänsehaut sorgte, sondern auch zeigte, wie schön es ist, gemeinsam zu feiern und miteinander verbunden zu sein.

GMS – BETREUUNG DER SEKUNDARSTUFE (KLASSE 5 – 7)

In der weiterführenden Schule betreuen wir alle Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 von Montag bis Donnerstag im Mittagsband (13:10 – 14:30 Uhr).



Angebote im Mittagsband für unsere Teenies

- Gemeinsames Mittagessen in der Mensa
- Freispiel auf dem Pausenhof
- Freies Sportangebot in der Sporthalle
- Schülertreff (Billard, Tischkicker und mehr)
- Chillraum
- Lernzeithilfe in der GTS-Betreuung der Grundschüler

AGs am Mittwochnachmittag (14:30 – 16 Uhr)

- Action AG
- Besuch des Maichinger Jugendtreffs
- Kochen und Backen
- Sportangebote vom VfL Sindelfingen
- Indoor- und Outdoorspiele

Lernzeithilfe

Die Lernzeithelfer haben sich mittlerweile wieder fest im Mittagsband etabliert, da die Nachfrage der freiwilligen Helfer unter den Sekundarstufenschülern erfreulicherweise sehr groß ist.

Ein paar Schüler der Sekundarstufe der JWS unterstützen an einzelnen Tagen die Kollegen der GTS-Betreuung bei der Lernzeit der Grundschüler. Sie üben beispielsweise intensiv mit einzelnen Schülern das Lesen oder das Einmal-eins. Das hilft nicht nur den Jüngeren, sondern stärkt gleichzeitig die Selbstwirksamkeit und das Selbstwertgefühl der älteren Schüler. Zum Dank erhielten die Sekundarstufenschüler selbstgemalte Bilder von den Kindern.



WAS WÜNSCHST DU DIR VON DEN ERWACHSENEN?

"Das Sie lieb zu mir sind."

Rahul, 9 J.

"Nett und hilfsbereit sein."

Pauline, 9 J.

"Nett und glücklich sein."

Isabella, 7 J.

**"Freundlich sein und
nicht zu streng sein"**


Katja, 9 J.

"Glücklich und gesund bleiben."

Lou, 7 J.

**"Wir wollen nichts, Sie sind
nett genug."**

Fiona und Lara, 13 J.

A man in a light-colored jacket and blue jeans is walking away from the viewer on a dirt path. The scene is set during a sunset or sunrise, with a warm, golden glow. The background shows a hazy landscape with trees and hills. The man is holding a small object in his right hand.

"Sorgsam sein, nicht kämpferisch und nicht böse sein."

Filip, 10 J.

"Wenn jemand sie provoziert, nicht direkt aggressiv werden."

Eina, 12 J.

"Nicht streng sein und netter zu den Kindern sein."

Eliza, 8 J.

"Glücklich, hilfsbereit und nicht böse sein."

Jan, 8 J.

"Ehrlich gucken, was unser Problem ist."

Murat, 13 J.

"Wir wünschen uns nichts, wir sind glücklich."

Emanuel, 12 J.

"Nicht so schnell sauer werden"

Loredana, 14 J.

SPENDENÜBERGABEN

Verein Weisses Ballett e.V. unterstützt zum zweiten Mal den Kinderschutzbund mit seinem Adventskalender

Von 2009 bis 2022 hat der Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e.V. einen Kunstadventskalender erstellt, der hinter jedem Türchen einen oder mehrere Preise enthielt.

Mit dem Erlös konnten zahlreiche Projekte des Kinderschutzbundes finanziert werden. Leider war es dem Kinderschutzbund nicht mehr möglich, diese Form einer Tombola weiter zu organisieren.

Unsere Freude war im Jahr 2024 groß, als der Verein „Weisses Ballett e.V.“ aus Aidlingen uns angeboten hat, unsere Arbeit mit einem Teil des Erlöses aus seinem Adventskalender zu unterstützen. In diesem Jahr konnten wir unsere Kooperation ausbauen, indem wir uns mit einigen unserer früheren Partner und Verkaufsstellen stärker beim Verkauf der Kalender engagierten.

Der Kinderschutzbund bedankt sich herzlich bei seinen Partnern, die sich auch beim Adventskalender des „Weissen Ballett e.V.“ mit Gutscheinen beteiligt haben, sowie bei allen beteiligten Verkaufsstellen für ihr Engagement und ihre wertvolle Unterstützung.

Im Rahmen der Spendenübergabe überreichen Carsten Vögele und Steffen Hutfles vom Verein „Weisses Ballett e. V.“ einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro an den 1. Vorsitzenden des Kinderschutzbundes Kreisverband Böblingen e. V., Reinhard Steinhübl, sowie an Maria Schuster-Furtner vom Kinderschutzbund. Der Betrag von 10.000 € wird benutzt, um ein neues Projekt „Elterntalk“ aufzubauen.

Beim Elterntalk handelt es sich um Gesprächsrunden für Eltern mit Kindern von 0 bis 14 Jahren, die von geschulten Eltern moderiert werden. In einer ruhigen und vertraulichen Atmosphäre können sich Eltern austauschen, gemeinsam Erziehungsfragen besprechen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Nähere Auskunft kann gerne beim Kinderschutzbund eingeholt werden.

Der Kinderschutzbund dankt dem Verein Weisses Ballett e.V. herzlich dafür, dass wir mit seiner großzügigen Unterstützung unsere ehrenamtlichen Moderatoren ausbilden können.



Volksbank unterstützt Vereinsarbeit – neue Laptops für effektive Beratungsarbeit im Verein

Die Volksbank unterstützt die Arbeit des gemeinnützigen Vereins für Kinder und Familien im Kreis Böblingen mit einer Spende in Höhe von 1.200 Euro. Mit dem Betrag wird die dringend notwendige Erneuerung der IT-Ausstattung gefördert.

Mehrere dienstliche Laptops sind technisch veraltet und können künftig nicht mehr sicher genutzt werden, da das bisherige Betriebssystem keine Sicherheitsupdates mehr erhält. Für die sensible Arbeit mit Kindern und Familien sind Datenschutz und Vertraulichkeit jedoch unerlässlich.



Die Spende der Volksbank leistet einen wichtigen Beitrag zur Anschaffung neuer, sicherer Arbeitsgeräte. Der Verein bedankt sich herzlich für die Unterstützung und das regionale Engagement.

Unser Dank gilt auch Ritter Sport für die wertvolle Unterstützung in Höhe von 500 Euro, die ebenfalls zur Anschaffung neuer Laptops für unsere Beratungsarbeit im Verein beigetragen hat.

Großzügige Spende der Targobank Sindelfingen

Im Rahmen ihres diesjährigen Adventsbastelns für Kinder hat die Targobank Filiale Sindelfingen dem Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen eine Spende in Höhe von 2.000 Euro überreicht. Wir bedanken uns herzlich bei der Targobank Sindelfingen für dieses großartige Engagement und die wertvolle Unterstützung unserer Arbeit.

Spenden wie diese tragen dazu bei, Kinder zu stärken und Familien in schwierigen Situationen zu unterstützen. Vielen Dank für die Verbundenheit und das soziale Engagement.



BEITRITTSERKLÄRUNG



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen

Fördern Sie unsere Arbeit mit Kindern und für Kinder durch Ihre Mitgliedschaft:

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags bestimmen Sie selbst. Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt allerdings 30,- €. Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig.

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Böblingen e.V.
Schlossberg 3,
71032 Böblingen
Telefon: 07031 25200
info@dksb-bb.de

Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich zum _____ meinen Beitritt zum **Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e.V.**

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von Euro _____ zu zahlen.

Mein Jahresbeitrag soll widerruflich von meinem/unserem Konto

IBAN: _____ BIC: _____

beim Kreditinstitut _____ durch Lastschrift eingezogen werden.

(Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des konto-führenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung)

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

HERZLICHEN DANK

Wenn wir Sie nicht hätten, würde unsere Kinderschutzbundarbeit sicher nicht so erfolgreich verlaufen. Über jede Spende, ob klein oder groß, ob finanziell oder in Form von Tatkraft, kreativen Ideen und öffentlicher Fürsprache, haben wir uns gefreut. Die Zuwendungen ermöglichen uns, dem gemeinsamen Ziel von uns allen ein Stück näher zu kommen: dem Wohl der Kinder und ihrer Familien.

Sponsoren

- BITZER Kühlmaschinenbau GmbH, Sindelfingen
- Stadtwerke Sindelfingen GmbH
- Kaufland Sindelfingen
- Auto Lohre – Alfred Lohre GmbH & Co. KG, Ostelsheim
- BoSa Bau Montagebetrieb, Sindelfingen
- Bürgerhaus-Apotheke, Maichingen
- Bürgermeisteramt Gärtringen
- Bürgerverein Landhaussiedlung e.V., Sindelfingen-Maichingen
- Büyük Estrich, Weil im Schönbuch
- Carlinik KFZ-Werkstatt Hassan & Refik Uzunlar GbR, Sindelfingen
- Finanzkontor Hamm, Sindelfingen
- Fitness Express, Familie Fräßdorf, Sindelfingen
- Fliesen Waidelich Meisterbetrieb, Gärtringen
- Gartenfreunde Maichingen e.V.
- Generationenberater BW, Herrenberg
- Grafikhelden Design Studio, Herrenberg
- HNP Architekten Michael Hanka, Böblingen
- IBM Deutschland Research and Development
- KFZ-Meisterbetrieb Holm, Magstadt
- Manuel Spengler Repräsentant für die tecis AG, Sindelfingen
- Marc Dolderer Meisterbetrieb Sanitär – Heizung, Sindelfingen
- Messner emtronic Stefan Kaspar e. K., Steinenbronn
- MEWA Textil-Service SE & Co. Deutschland OHG, Weil im Schönbuch
- Micha Windisch Fliesen + Plattenleger, Weil im Schönbuch
- Optiker Mezger, Sindelfingen
- SB Gebäudereinigung, Böblingen
- STAHLCON GmbH, Steinenbronn
- StarImbiss Aydin Korkmaz, Sindelfingen
- Troll Gebäudereinigung, Herrenberg
- Vereinigte Volksbank AG, Sindelfingen
- Vincent Koch Garten- und Landschaftsbau, Magstadt
- Zimbos Malermeisterfachbetrieb, Sindelfingen

Spender

- Alfred Ritter GmbH & Co.KG; Waldenbuch
- Bernhard Frank; Weil der Stadt
- Bitzer Kühlmaschinen GmbH; Sindelfingen
- Christina Schäfer; Böblingen
- Gabriele Wörner; Sindelfingen
- Peyam Ashrafian; Leonberg
- Kath. Kirchengemeinde Sozialausschuss; Holzgerlingen
- Manfred Stock; Sindelfingen
- MAS GmbH; Leonberg
- Sabine und Dirk Buddensiek; Leonberg
- Sonja Neumann; Sindelfingen

- Stadt Rutesheim Sozialstiftung; Rutesheim
- Susanne Lang; Leonberg
- TARGO Bank AG; Filiale Sindelfingen
- Theodor Klotz; Sindelfingen
- Triantafyllou, Dimitrios; Stuttgart
- Tobias Volz Naturstein; Sindelfingen
- Ursula und Hans-Dietrich Kiener; Sindelfingen
- Weisses Ballett e.V.; Aidlingen

Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadtverwaltung Sindelfingen, der Stadtverwaltung Böblingen, dem Landratsamt Böblingen, dem Amtsgericht Böblingen und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für ihre Unterstützung.

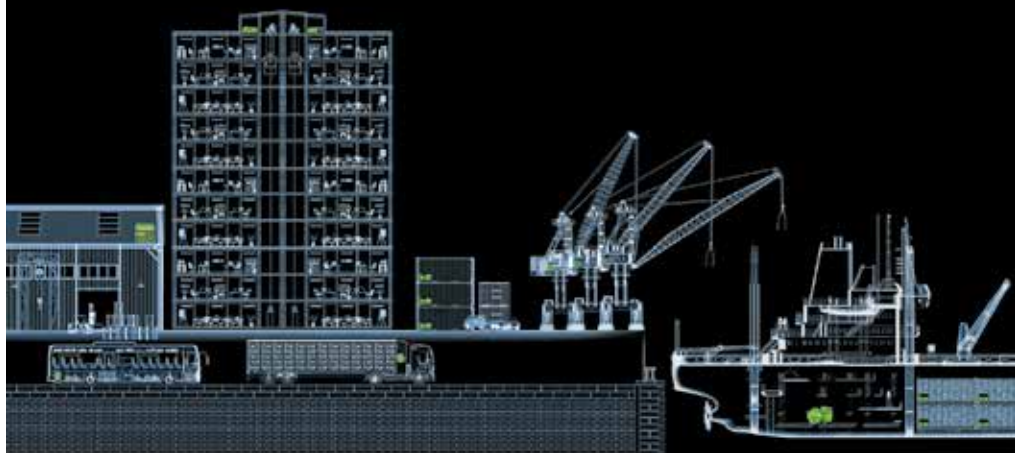
Vielen
Dank!





Bitzer

DAS HERZ DER FRISCHE



UNSERE PRODUKTE KANN MAN NIRGENDWO SEHEN. ABER IHRE LEISTUNG ÜBERALL SPÜREN.

Das Herz der Frische. Es schlägt in jedem unserer Produkte. Und in jedem unserer Mitarbeiter. Das Ergebnis zeigt sich im umfassenden Leistungsspektrum, in weltweit führender Qualität und hervorragendem Service. Denn bei BITZER geben wir Ihnen mehr als nur Verdichter. Wir geben Ihnen ein Versprechen: Wir setzen alles daran, dass Sie sich auf uns und unsere Produkte verlassen können. Ob Nahrung kühlen, Büroräume Klimatisieren, Blutplasma gefrieren oder Produktionsanlagen temperieren – mit BITZER haben Sie jede Kälte- und Klimaanlage sicher im Griff. Mehr unter www.bitzer.de



RECIPROCATING
COMPRESSORS



CONDENSING
UNITS



SCREW
COMPRESSORS



SCROLL
COMPRESSORS



PRESSURE
VESSELS



HEAT
EXCHANGERS

KLIMASCHUTZ BEGINNT VOR ORT

Für unsere Region.

Für unsere Zukunft.



www.stadtwerke-sindelfingen.de

 **STADTWERKE**
SINDELFINGEN GMBH